



# Qualitätsbericht

## Reakkreditierung

Dokumentation der fortlaufenden Qualitätssicherung

### Inhalt

1	Verfahren der laufenden Qualitätssicherung.....	2
2	Kurzprofil des Studiengangs .....	4
3	Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe .....	4
4	Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung .....	5



## 1 Verfahren der laufenden Qualitätssicherung

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist seit 2015 systemakkreditiert und damit berechtigt, ihre Studiengänge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben intern zu akkreditieren und zu reakkreditieren. Im Verfahren der internen Qualitätssicherung beträgt die Dauer der Akkreditierung acht Jahre.

Das Qualitätsmanagementsystem der Deutschen Sporthochschule Köln gewährleistet die dauerhafte, nachhaltige sowie regelmäßige Umsetzung der in Teil 2 und in Teil 3 der MRVO festgelegten formalen und fachlich- inhaltlichen Kriterien ihrer Studiengänge in den

- Verfahren der Neueinrichtung von Studiengängen
- Verfahren der internen Reakkreditierung
- Verfahren der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Studiengängen.

Diese Verfahren sind an eine Überprüfung der Qualität der Studiengänge auf den Ebenen der Ziele, Strukturen, Prozesse und Ergebnisse gebunden.

Sowohl der Prozess der Akkreditierung von neuen Studiengängen als auch der Prozess der Reakkreditierung bestehender Studiengänge besitzen systemisch-begleitenden wie bewertenden Charakter und berücksichtigen neben externen Qualitätsanforderungen auch die hochschulinternen Qualitätsziele.

**Interne Akkreditierung.** Der Prozess der Neueinrichtung von Studiengängen erfolgt mehrstufig, der Einbezug von externen Expert\*innen ist verpflichtend geregelt. Das Rektorat entscheidet über die Einrichtung neuer Studienprogramme. Das gesamte Zertifizierungsverfahren wird durch das interne QM gesteuert und begleitet. Die *Richtlinie zur Neueinrichtung und Zertifizierung eines Studiengangs* gem. der *Ordnung für Qualitätsmanagement der DSHS Köln* regelt detailliert das Verfahren.

**Interne Reakkreditierung.** Die Reakkreditierung von Studiengängen erfolgt über das Peer-Review-Verfahren der systemischen Studiengangsevaluation. Die Chancen einer tatsächlichen Verbesserung der Lehre werden dabei in der prozessbegleitenden Selbstevaluation gesehen. Die Peers / Gutachter\*innen werden aus Fachwissenschaft, Arbeitsmarkt, Studienstruktur sowie ein\*e externe\*r Studierende\*r berufen. Das Verfahren bietet allen beteiligten Akteuren einen detaillierten Einblick in die formale und inhaltliche Struktur eines Studiengangs.

Ausbildungsziele, das Curriculum, Lehr-, Studien- und Prüfungsbedingungen eines Studiengangs werden im Hinblick auf Fachwissenschaft, Berufsmarkt, Studierbarkeit, Lehrbarkeit und Verwaltung bewertet. Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der *Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs* geregelt.

Wesentliche Verfahrensschritte der systemischen Studiengangsevaluation sind:

- Erstellung des *Studiengangsreports* als systematische Bestandsaufnahme durch den Studiengang und das QM.
- Durchführung des *Expert\*innen-Workshops* (sogenannter „externer Workshop“): Entwurf eines Systembilds gemeinsam durch externe Expert\*innen und Akteuren des Studiengangs. Verhältnisse, kritische Punkte, Veränderungspotentiale, neue Horizonte entstehen durch externe Fragestellungen.
- *Gutachtenerstellung* durch externe Expert\*innen: Benennung, Analyse und Bewertung der Stärken und Schwächen, Formulierung handlungsorientierter und hilfreicher Empfehlungen unter Berücksichtigung der spezifischen Situation vor Ort.



- Durchführung des *Internen Workshops* und *Erstellung des Maßnahmenplans*: dabei steht die gemeinsame Erarbeitung von konkreten Verbesserungen zu kritischen Punkten bzw. zu Hinweisen aus den Gutachten der externen Expert\*innen unter Berücksichtigung zukünftiger Anforderungen im Mittelpunkt.
- *Rückkopplung mit den Gremien*; dort Prüfung der Umsetzung und Empfehlung ans Rektorat. Die Prüfung der fachlich-inhaltlichen Kriterien erfolgt durch den\*die Prorektor\*in im Benehmen mit der UK Studium und Lehre und ggfs. unter Einbezug weiterer fachlicher Expert\*innen. Die formalen Kriterien werden durch die Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung geprüft.
- Im Rektorat erfolgen abschließend der *Beschluss des Maßnahmenplans* und die *Rezertifizierung/Siegelvergabe*.
- Die *Umsetzung der Maßnahmen* erfolgt durch die relevanten Institutionen bzw. Arbeitsgruppen
- *Zwischenevaluation*: Gemäß des ZQM findet eine Zwischenevaluation statt, welche den Umsetzungsstatus der beschlossenen Maßnahmen erfasst und bewertet, sodass ggf. eine Nachsteuerung oder Intervention angestoßen werden kann.

Das QM-System der DSHS beruht auf geschlossenen Regelkreisen und umfasst alle Leistungsbereiche, die für Studium und Lehre relevant sind. Das QM-System ist in *der Ordnung für Qualitätsmanagement* verankert und besteht aus evaluations- und prozessorientierten Elementen. Diese sind im Atlas der Qualitätsgestaltung verankert. Erforderliche qualitätsentwickelnde Maßnahmen werden ergriffen, umgesetzt und gemonitort. Zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Evaluationen und Befragungen setzen an den zentralen Ebenen der Leistungserbringung an: der Lehrveranstaltungsebene, der Studiengangsebene, der Ebene der Hochschule und des Arbeitsmarktes. Das QM-System stellt die Unabhängigkeit von Qualitätsbewertungen sicher und enthält Verfahren zum Umgang mit hochschulinternen Konflikten.

Weitere Details zu den Verfahren sowie zum QM-System finden Sie hier: <https://www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre/qualitaetsmanagement-in-studium-lehre/>

## 2 Kurzprofil des Studiengangs

<b>Studiengang</b>	<b>International Sport Development and Politics</b>
Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Studienform	Präsenz
Studiendauer (in Semestern)	4 Semester
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	120 CP
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	Konsekutiv englischsprachig
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 16/17
Aufnahmekapazität pro Jahr (max. Anzahl Studierende)	30 nur WiSe
Profil des Studienprogramms	The overall aim of the <a href="#">Master International Sport Development and Politics</a> addresses a comprehensive understanding of structures, actors and conflicts in sport and physical activity. It offers an international focus on sport, including transnational and comparative dimensions. In order to obtain a profound knowledge and understanding of sport in its political, social, cultural and economic framework, the Master program combines sport sciences with humanities, social sciences, law, sociology and economics. The program is highly research oriented and fosters problem-solving capacities as well as methods for understanding and analysing sport. During the first two semesters the acquisition of general knowledge in lecture and seminars takes centre stage. The third and fourth semester aim at a specialization of the acquired skills as well as their testing and application in the current research and professional world both at home and abroad. The goal is to make students able to integrate their newly acquired skills and perspectives to solve real-world problems both in the field and in academics.
<b>Interne Re-Akkreditierung</b>	<b>22.04.2021 – 31.03.2029</b>
Grund der Qualitätsprüfung	Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre
Datum des Expert*innenworkshops	22.09.2020
3 Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<p><b>Peer Scientific Community</b> Prof. em. Ian Henry Emeritus Professor, School of Sport, Health and Exercise Sciences Loughborough University</p> <p><b>Peer Job Market</b> Folker Hellmund Director EOC EU Office, German Olympic Sports Confederation</p> <p><b>Peer Study Reform</b> Judith Fender Consultant for study and teaching, Technical University of Darmstadt</p> <p><b>External Student</b> Kim Schu M.Sc. International Sportmanagement Johannes Gutenberg University Mainz</p>
Eingang und Kurzdokumentation des Expert*innengutachtens	05.11.2020
Durchführung des Internen Workshops	24.11.2020
Beratung in der Universitätskommission Studium und Lehre	20.01.2021, 12. März 2021

4 Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung (inkl. Angaben zur Weiterentwicklung des Studiengangs)	Der Studiengang	Ja	Teilweise	Nein
	<b>erfüllt die formalen Anforderungen</b>	<b>x</b>		
	<b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b>	<b>x</b>		

der Studienakkreditierungsverordnung NRW vom 25.01.2018.

Der Studiengang ist im Rahmen der Systemakkreditierung der Deutschen Sporthochschule Köln reakkreditiert.

**Auszug aus dem Gutachten:**

The modules which make up the programme represent an appropriate mix of disciplines and perspectives for this politics and development driven curriculum, and as such marks the programme out as distinctive. The programme benefits from the research active interests of staff, allowing a research-led approach to teaching.

The curriculum structure of the M.A. International Sport Development and Politics is well thought out and balanced. The impression given by all staff and students showed high levels of commitment even beyond assigned tasks.

**Im Rahmen des Verfahrens wurden entwickelnde Arbeiten am Studiengang in folgenden Bereichen umgesetzt:**

- Vertiefung der inhaltlichen und didaktischen Kohärenz der Module des 3. Fachsemesters sowie Einbeziehung von Wahl(pflicht)kursen/-modulen
- Präzisierung des Modulhandbuches unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika des MA DEV
- Verstärkung von praxisnahen Bezügen und beruflicher Vernetzung

Auflagenerfüllung	
Vergabe des Qualitätssiegels / Akkreditierungsfrist	<b>01.04.2021 – 31.03.2029</b>
<b>Erst-Akkreditierung</b>	<b>07.03.2016 - 31.03.2021</b>
Initiative	18. November 2014 Vorstellung der Konzeptskizze auf hochschulöffentlichem Hearing
SG-Skizze	9. Sitzung der UK Studium und Lehre vom 19.11.2014; 555. Rektoratssitzung am 12. Januar 2015
SG-Konzept	Beratung in 14. Sitzung der UK Studium und Lehre am 26.08.2015 Ressourcenprüfung durch UK Ressourcen in 16. Sitzung am 26.08.2015, Votum UK Forschung 10.09.2015
Externe Expertise	<b>Wissenschaft und Forschung</b> Prof. Dr. Barrie Houlihan Professor of Sport Policy - Loughborough University  <b>Arbeitsmarkt</b> Gerald Guskowski Gruppenleiter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Erstellung des Prüfberichts	30. Oktober 2015
Zertifizierungsbeschluss	Das Rektorat entscheidet in der 573. Sitzung vom 02. November 2015 über die Einrichtung des Studiengangs und spricht gemäß RB 03/573 die Zertifizierung mit Auflagen aus. Der Studiengang erfüllt grundsätzlich die in den Regeln des Akkreditierungsrats für die Akkreditierung und für die Systemakkreditierung genannten Qualitätsanforderungen.
Auflagenerfüllung	Das Rektorat entscheidet in der 579. Sitzung am 07.03.2016 über die Auflagenerfüllung. Diese sind vollständig erfüllt.
Vergabe des Qualitätssiegels	07.03.2016



Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der [Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs](#) geregelt. Die Prozessdarstellung kann dem [Atlas der Qualitätsgestaltung](#) entnommen werden. Der Turnus der Re-Akkreditierungen ist dem [Zeitplan für Qualitätsmanagement](#) zu entnehmen.